

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **07** / 24

Fr. 16.02.2024

1,10 €

Wegweisend

Historisches Rathaus

Ausstellung wieder geöffnet

Sonntag, 18.02.2024, 14 – 16 Uhr

Marktplatz Birkenfeld

Tag der offenen Tür

Samstag, 24.02.2024, 10 – 14 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herr Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,
E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld

Aktuell, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,

T 07231 456717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 17.02.2024:

- Stadt Apotheke, (Pforzheim-Fussgängerzone), Westliche 23, Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00
- Brunnen-Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, Tel. 0 72 31 / 8 94 38

Sonntag, 18.02.2024:

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, Tel. 0 70 82 / 94 92 81

Altersjubilare

In Birkenfeld

17.02.	Hans Kettner , Humboldtstr. 5	85 Jahre
18.02.	Dieter Denzinger , Schwabstr. 4	80 Jahre
20.02.	Peter Fischer , Krähenbaumstr. 1	80 Jahre
21.02.	Karin Boldt-Nagel , Heinrich-Heine-Str. 11	70 Jahre
22.02.	Karlheinz Hahn , Buchenstr. 8	85 Jahre
22.02.	Orhan Atban , Dietlinger Str. 6	75 Jahre
23.02.	Werner Titelius , Heergasse 43	80 Jahre
23.02.	Elvira Horn , Raiffeisenstr. 27	70 Jahre
23.02.	Karin Vetter , Jahnstr. 40	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

17.02.	Gisela Kriegel , Schubertweg 4	85 Jahre
20.02.	Folker Ulrich , Sonnenstr. 19	85 Jahre
21.02.	Karin Karcher , Gewerbestr. 42	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Brille

Fundsachen in Gräfenhausen

Brille

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 34.- € (inkl. MwSt.)

Online 34.- € (inkl. MwSt.)

Kombi 30.- € (inkl. MwSt.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 20.02.2024

Gräfenhausen
Mittwoch, 21.02.2024



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 16.02.+15.03.2024	■ Gelbe LVP-Tonne
Freitag, 23.02.2024	■ Blaue Glastonne od. Korb
Donnerstag, 14.03.2024	■ Grüne Papiertonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 17.02.2024	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 21.02.2024	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 22.02.2024	9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Pforzheim

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Zur Vorsprache bei der Dienststelle wird die Online-Terminvereinbarung empfohlen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T **07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)
Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Optik Eberle

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 20. Februar 2024, 19:00 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Gemeindewerke Birkenfeld
hier: Vertrag mit der Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG über die Belieferung der Gemeinde Birkenfeld mit Trinkwasser
5. Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld, Abteilung Gräfenhausen
6. Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr
7. Überfraktionelle Anträge der CDU / SPD / UGLB; Durchführung einer „Bürgerbeteiligung – fundiert, transparent und gemeinsam“
8. Bedarfsplanung Kindertagesstätten; Aufnahme von auswärtig wohnhaften Kindern
9. Verschiedenes

Sitzung des Gemeinderates

Am **Samstag, 24. Februar 2024, 09:00 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Nachrücken und Verpflichtung von Frau Pia Luksch als Gemeinderätin
3. Neubesetzung beschließender gemeinderätlicher und anderer Ausschüsse, Arbeitskreise, Vertretung der Gemeinde in Verbänden und Unterschriften-Regelung der Niederschriften
4. Beratungen des Haushaltsentwurfs für das Haushaltsjahr 2024 mit Finanzplanung und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Abwasserbeseitigung“, „Grundstücke und Immobilien“, „Technische Dienste“, „Gemeindewerke“ und der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG
5. Verschiedenes

Rede von Herrn Bürgermeister Martin Steiner vom 30.01.2024 zur Einbringung des Haushalts

Meine sehr geehrten Damen und Herren, geschätzte Mitglieder des Gemeinderates, die Kreise und Gemeinden stehen vor unsicheren Zeiten mit großen Herausforderungen.

Verschiedene unterschiedliche Faktoren sorgen zunehmend dafür, dass die Haushalte der Gemeinden und Kreise unter Druck geraten. Aus meiner Sicht sind vor allem folgende Faktoren maßgeblich für den Druck, unter dem wir stehen:

Erstens der Fachkräftemangel, wenn nicht sogar der Arbeitskräftemangel, sorgt dafür, dass viele Stellen nicht zeitnah besetzt werden können, d.h. wichtige Aufgaben für die Gemeinde bleiben unerledigt, oder aber die Tätigkeit muss von den bestehenden Mitarbeitern mit durchgeführt werden.

Zweitens: Die steigenden Energie- und Spritpreise wirken sich direkt auf das Ergebnis unseres Haushaltes aus.

Drittens: Zusätzliche politische Aufgaben sorgen dafür, dass immer weitere und neue Tätigkeiten von den Gemeinden und Kreisen zu leisten sind - dies alles mit einer steigenden Erwartungshaltung der Bürgerschaft und im Lichte der aktuellen Situation am Arbeitsmarkt. Viertens: Zunehmende Bürokratie ist innerhalb der Kommunalverwaltungen zwischenzeitlich ein ständiges Thema.

Fünftens: eine verunsicherte Wirtschaft und in Folge davon schwankende und sinkende Steuereinnahmen für die Gemeinden.

In diesem Kontext meine Damen und Herren arbeiten aktuell die Verwaltungen.

Trotz der oben genannten Unwägbarkeiten und Unsicherheiten legen wir Ihnen dennoch einen Haushaltsentwurf vor, der mit seinem Zahlenwerk dazu führen soll, die Aufgaben, welche an die Gemeindeverwaltung gestellt werden, die Herausforderungen, die an die Gemeindeverwaltung gestellt werden, die Pflichtaufgaben, die

an die Gemeindeverwaltung gestellt werden und die Themen der Zukunft, denen wir uns stellen wollen, abgearbeitet werden sollen. Gestalten und nicht nur Verwalten!

Mit unserem Prozess der Umstrukturierung haben wir bereits auf die vor uns liegenden Herausforderungen reagiert. Wir haben der Gemeindeverwaltung eine neue Gesamtstruktur gegeben und wollen uns so neuen Aufgaben stellen. Wir haben und werden hierfür auch geeignetes Personal suchen und finden und haben gleichzeitig auch damit begonnen, die Verwaltungsprozesse zu optimieren.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Birkenfeld für das Haushaltsjahr 2024 ist erstmalig die neue Organisation der Gemeindeverwaltung abgebildet. Sämtliche wirtschaftliche Tätigkeiten sind hierbei aus dem kommunalen Haushalt ausgelagert und in die Eigenbetriebe sowie in die Gesellschaft überführt worden.

Die Werkleiter und Geschäftsführer haben die Aufgabe, die Tätigkeiten und Projekte der Eigengesellschaften und Eigenbetriebe zum Wohle der Gemeinde zu führen.

Unser Leiter der Finanzverwaltung, Herr Andreas Seufer, wird Ihnen in seinem Vortrag die Eckpunkte unseres Haushaltsentwurfes aufzeigen.

Ich möchte mich bei meiner diesjährigen Haushaltsrede primär auf die aus meiner Sicht wichtigen Themen, für unsere Gemeinde konzentrieren. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Ich habe es bereits erwähnt, der Fach- und Arbeitskräftemangel beschäftigt auch die Gemeinde Birkenfeld. Wir spüren und erfahren auch deutlich die Veränderungen am Arbeitsmarkt mehr als in den Jahren zuvor. Wir müssen uns mit Off-Boarding und On-Boardingprozessen von unseren Mitarbeitern beschäftigen. Zeitnah Stellen zu besetzen wird immer schwieriger. Bei der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehen wir, und müssen wir, neue Wege. Selbstverständlich spielt dabei auch das Thema der Bezahlung nach Marktlage eine immer wichtigere Rolle. Wir haben in letzten Monaten zahlreiche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt und damit auch die Arbeit der Gemeindeverwaltung gestärkt. Danke geht hier an unsere Personalabteilung!

Gleichwohl gilt mein außerordentlicher Dank an alle bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit großem Engagement in der Gemeindeverwaltung sowie in den Eigenbetrieben für die Gemeinde und die Bürgerschaft eingesetzt haben. Ohne dieses Engagement und ohne deren Einsatz würde die Gemeinde Birkenfeld nicht so gut dastehen, wie sie heute dasteht. Und ich glaube, dass wir für uns in Anspruch nehmen können, eine starke und attraktive Enzkreisgemeinde zu sein. Aber es bleibt festzuhalten, dass Thema „geeignetes und gutes Personal“ zu finden, ist und bleibt eines der Themen der Gemeindeverwaltung, seiner Eigenbetriebe und Gesellschaft.

Meine Damen und Herren, Ihnen allen ist bekannt, dass vor allem die Kommunalhaushalte zunehmend unter Druck geraten. (PZ von heute). Für die Gemeinden wird es immer schwieriger einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorzulegen. Dies trifft auch für die Gemeinde Birkenfeld zu. Zahlreiche Pflichtaufgaben nach Weisung, gestiegenen Personalkosten, steigende Abschreibungen und, ja auch in der Gemeinde Birkenfeld, vorhandenen Investitionsstau belasten unsern Ergebnishaushalt.

Auch wenn wir im Haushaltsentwurf auf eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer verzichten, sei darauf hingewiesen, dass unser Ergebnishaushalt nachhaltig eine Einnahmeverbesserung benötigt, die auch dauerhaft im Haushalt verbleibt und nicht über Umlagen an andere Kommunen oder den Kreis weitergereicht wird. Um die uns bekannte Infrastruktur in der Gemeinde Birkenfeld dauerhaft zu erhalten, wird es nötig sein, dauerhaft neue Einnahmequellen zu erschließen und hier können die Themen Wohnungsbau und Energie eine zukünftige Rolle spielen.

Wie Ihnen bekannt ist, haben wir im Zuge unserer Umstrukturierung die Wohnbau Birkenfeld GmbH und Co. KG gegründet - eine hundertprozentige Tochter der Gemeinde Birkenfeld.

Die neue Baugesellschaft hat die Aufgabe, sich primär in Birkenfeld, um den kommunalen Miet- und Wohnungsbau zu kümmern. Hierzu soll an verschiedenen Stellen in der Gemeinde - für unterschiedliche Zielgruppen - neuer Wohnraum geschaffen werden. Hierzu wurden gemeindeeigene Grundstücke und Gebäude mit einem Wert von 15 Millionen Euro als Einlage in die KG eingebracht. Damit ist unsere Wohnungsbaugesellschaft in die Lage versetzt worden, am Birken-



felder Wohnungsmarkt aktiv zu werden. Die Chancen der Wohnbau Birkenfeld GmbH und Co. KG liegen in dem als gut zu bezeichnendem Wohnungsmarkt in Birkenfeld, der die Grundlage für ein Wachstum des Wohnungsbestandes für das Unternehmen mittelfristig sichert. Durch eine kontinuierliche Investitionspolitik der Gemeinde Birkenfeld in die Infrastruktur, den Erhalt unseres attraktiven Gewerbestandortes und die Fokussierung auf die Innenentwicklung als attraktives Zentrum ist weiterhin eine positive Entwicklung der Gemeinde als Wohnstandort zu erwarten.

Im Wirtschaftsjahr 2024 sind seitens unserer Gesellschaft folgende Maßnahmen vor allem im Bereich der Innenentwicklung, geplant. Erstens: weitere Bestandsaufnahme der Bestandsgebäude mit Datenerfassung.

Zweitens: Das bestehende Gebäude am Heubuckelweg 9, die ehemalige Firma Schmidt und Kling, soll innerhalb der nächsten zwei Jahre modernisiert und saniert werden. Hierzu sollen im Jahr 2024 Planungsleistungen zur Modernisierung des Gebäudes beauftragt werden.

Drittens: Das innerstädtische Projekt Markthalle Birkenfeld wird über die Wohnungsbaugesellschaft entwickelt. Ziel ist es, zusammen mit den drei Mietern: Metzgerei Ganzhorn, Bäckerei Raisch und dem Obst- und Gemüsehändler „Il Saraceno“ im Laufe des Jahres 2024 die Markthalle an den Start zu bringen.

Viertens: Unsere Wohnungsbaugesellschaft soll noch in diesem Jahr festlegen, wo konkret im Ortsteil Gräfenhausen-Oberhausen in den nächsten Jahren das Projekt Seniorenwohnungen realisiert werden können. Hierzu bieten sich zwei gemeindeeigene Grundstücke an, A das Grundstück um das Areal des grünen Hauses oder B den gemeindeeigenen Grundstücken in der Bärenstraße.

Bleiben wir beim Bauamt. Im Bauamt stehen in diesem Jahr folgende Punkte auf der To-do Liste:

Erstens: Die Umsetzung des digitalen Bauantrags, zweitens: Die Fertigstellung der Baupläne Kirchweg/Uhlandstraße, Alte Pforzheimer Straße. Drittens: Die Fertigstellung der Baumaßnahme Kita Pappelstraße, der Beginn der Baumaßnahme Kindergarten St. Klara mit Gemeindebibliothek und Mehrzweckraum. Viertens: Die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen im Rathaus. Fünftens: Unterschiedliche Sanierungsmaßnahmen an der Ludwig-Uhland-Schule. Sechstens: Die Sanierung der Sixthalle in Gräfenhausen - hier konkret Brandschutzmaßnahmen, Bodenbelag und die Sanierung der Küche und siebtens: weitere Planungen zur Bebauung des Kirchwegs/Uhlandstraße.

Im Bereich des Tiefbaus und den entsprechenden Eigenbetrieben haben wir in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen umsetzen können (Industrie- und Dailmerstraße). Im kommenden Jahr wollen wir uns hier primär mit den Planungen zur Infrastruktur und Straßenerneuerung für den Bereich Schwarzwald-, Hegel- und Kernerstraße befassen. Ebenso soll ein Abschnitt entlang der Heergasse im Bereich der Trinkwasserversorgung saniert werden. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass die Mitarbeiter der Wasserversorgung in den letzten Jahren vieles geleistet haben, um unseren Wasserverlust im bestehenden Kanalnetz von knapp 19 % auf wohl ca. 13 % zu reduzieren. Ihnen, Herr Seuffer, und Ihren Mitarbeitern gilt hierfür ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz.

Eines der wichtigsten Ergebnisse unsere Neuorganisation war die Gründung des Eigenbetriebs Technische Dienste Birkenfeld. Neben den Tätigkeiten eines klassischen Bauhofs einer Gemeinde mit den Bereichen Grünpflege, Straßenreinigung, Winterdienst, Spielplätze und Straßenbeleuchtung, umfasst das Aufgabengebiet der Technischen Dienste Birkenfeld auch den Bau und die Unterhaltung der Wasser- und Abwassernetze sowie die Pflege und Wartung der Heizungsanlagen in den kommunalen Gebäuden. Hinzu kommen die Aufgaben des Tiefbauamtes, so dass hier auch die Ingenieurleistungen für Straßen- und Leitungsbau sowie Grünanlagen und Spielplätze erledigt werden können. Ferner liegt die Verwaltung des Fuhrparks sowie die Funktion des neu geschaffenen Zentraleinkaufs bei den Technischen Diensten.

Die Technischen Dienste Birkenfeld bringen ihre Dienstleistung gegenüber der Gemeinde sowie den Eigenbetrieben und der KG. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten dabei in Vertretung der Gemeinde und als deren Mitarbeiter.

Unsere Technischen Dienste bilden sowohl beim Engineering wie

auch bei der Ausführung der Erneuerung-, Instandhaltung-, und Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Tiefbau und Erhalt der Infrastruktur die zentrale Einheit zur Erledigung aller Aufgaben, die in diesem Bereich anfallen. Zukünftig geht es hier darum, die Kompetenzen für den Bereich Straßenbau, Grünpflege, Friedhofswesen, Baumpflege, aber auch die Erfordernisse im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, der Stromversorgung, der Straßenbeleuchtung und zukünftig auch der Wärmetechnik aufzubauen, um die Gemeinde Birkenfeld in die Lage zu bringen, alle erforderlichen Aufgaben durch das Unternehmen Technische Dienste abwickeln zu lassen. Der Erhalt von Fachwissen, der Aufbau von neuem Fachwissen und die bestmögliche Kapazitätsauslastung unserer Mitarbeiter sind wesentliche Eckpunkte der Beschäftigungsphilosophie der Technischen Dienste. Damit besteht die Möglichkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal zu beschäftigen und durch die unterschiedlichen Einsatzgebiete Synergiepotenziale zu heben und zu realisieren. Mit der Erweiterung des Tätigkeitsfelds der Gemeinde Birkenfeld besteht ferner in Zukunft die Chance, die Gemeinde Birkenfeld auch im Bereich der Klimaneutralität weiter zu entwickeln. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Technischen Diensten können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

Meine Damen und Herren, mit unserer Neugründung des Wohnbaus und der Gründung der Technischen Dienste ist es der Gemeinde Birkenfeld gelungen, trotz steigender Kosten, dem allgemeinen Trend der Erhöhung der Verluste im kommunalen Haushalt entgegenzuwirken und gleichzeitig für die Zukunft eigene, wirtschaftlich arbeitende Einheiten zu gründen.

Mein Dank gilt an jene im Gemeinderat, die diesen Prozess unterstützt und zugestimmt haben.

Im Hause gilt mein Dank vor allem Herrn Seuffer, der diesen Prozess zu verantworten und erfolgreich umgesetzt hat.

Die neuen Aufgabenfelder führen auch dazu, dass wir uns Gedanken über einen Neubau des Bauhofes gemacht haben. Dieser Neubau, so kann man es auch formulieren, soll auch ein Ausdruck unseres neuen Selbstverständnisses als Gemeinde Birkenfeld sein, ein moderner und attraktiver Arbeitgeber, der die bestehenden und zukünftigen Aufgabenfelder, die an eine Gemeinde in unserer Größenordnung gestellt werden, so weit wie möglich mit eigenem Personal wirtschaftlich orientiert arbeitet und sich auch gegenüber den Zukunftsthemen wie erneuerbaren Energie offen zeigt.

Meine Damen und Herren, das Thema, welches nicht nur die politischen Gremien in der Gemeinde beschäftigt, sondern mit Blick in den Ratssaal auch die Öffentlichkeit, ist das Thema „Klimaneutrale Gemeinde 2040“ oder „Smart Birkenfeld“. Das vom Gemeinderat beauftragte Realisierungskonzept liegt vor. Dieses Realisierungskonzept soll nach interner Vorbereitung in den Gremien in aller Ausführlichkeit in mehreren Informationsveranstaltungen der Bürgerschaft vorgestellt, erläutert und mit den Bürgern diskutiert werden. Es werden in der Verwaltung und beim Gemeinderat keine Entscheidung getroffen, bevor die Bürger nicht ausführlich über die Machbarkeitsstudie und das Realisierungskonzept informiert worden sind. Erst informieren, dann entscheiden!

Meine Damen und Herren, für das Ordnungsamt ist festzuhalten, dass wir uns hier auf unsere neue Mitarbeiterin und die neue Amtsleitung, Frau Weißert freuen, die am 1. März ihren Dienst antritt und hier gleich mit den in diesem Jahr anstehenden Kommunal- und Europawahlen sich beschäftigen wird, ob es auch noch zu einem Bürgerentscheid kommt, werden wir zu einem späteren Tagesordnungspunkt wissen. Neben dem Thema Wahlen stelle ich gleichwohl fest, dass das Thema subjektive Sicherheitsempfinden auch in der Gemeinde Birkenfeld kontinuierlich an Bedeutung gewinnen wird. Auch in Birkenfeld müssen wir zwischenzeitlich feststellen, dass wir vermehrt mit Lärmbelästigungen, Vandalismus und Umweltverschmutzungsdelikten zu tun haben. Im Rahmen unserer rechtlichen Möglichkeiten werden wir seitens des Ordnungsamtes alles dafür tun, um diesen Entwicklungen entgegenzutreten.

Meine Damen und Herren des Gemeinderates, der Ihnen ab Donnerstag digital vorliegende Haushaltsentwurf wurde in den letzten Wochen unter Federführung der Finanzverwaltung und hier vor allem von Herrn Seuffer, zusammen mit den Amtsleiterinnen und Amtsleitern in mehreren Gesprächsrunden diskutiert und erstellt. Hierfür allen Beteiligten meinen herzlichsten Dank. Danksagen möchte ich



hier vor allem den Führungskräften: Frau Auerbach, Herr Haß, Herr Hofsäss und hervorzuheben Herrn Seufer für die Zuarbeit und den stetigen Austausch. Gleichwohl und nicht minder möchte ich an dieser Stelle meinen Dank gegenüber allen Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung und den Eigenbetrieben aussprechen, für ihren täglichen Einsatz und ihr Engagement zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Ich darf Sie zum Schluss meiner Ausführungen bitten, den vorliegenden Haushaltsentwurf mit den entsprechenden Wirtschaftsplänen ohne weitere Aussprache zu beraten und die Sondersitzung des Gemeinderates am 24. Februar 2024 zu verweisen. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinbarung zur Änderung der Vereinbarung vom 18.11.2015 über die Fortschreibung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 09.03.1956/14.03.1956

zwischen

der Stadt Pforzheim, vertreten durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim -ESP-, vertreten durch den Werkleiter Thorsten Sudhof, Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim, im Folgenden Stadt Pforzheim bzw. ESP

und

der Gemeinde Birkenfeld, vertreten durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Birkenfeld, vertreten durch den Werkleiter Andreas Seufer, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, im Folgenden Gemeinde Birkenfeld

über

den Anschluss der Ortsentwässerung der Gemeinde Birkenfeld an die Zentrale Stadtentwässerung der Stadt Pforzheim

Präambel

Die Stadt Pforzheim und die Gemeinde Birkenfeld haben am 09./14.03.1956 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung an Stelle der Gründung eines Zweckverbandes über den Anschluss der Ortsentwässerung von Birkenfeld an die zentrale Stadtentwässerung der Stadt Pforzheim geschlossen. Die Ortsentwässerung von der Gemeinde Birkenfeld ohne Gräfenhausen erfolgt seitdem nach Pforzheim. In Pforzheim ist inzwischen der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim – ESP – für sämtliche Aufgaben des Abwasserbeseitigungspflichtigen zuständig und in Birkenfeld der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Birkenfeld.

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde aufgrund der veränderten Reinigungsanforderungen und zur Anpassung der Einleitungsverhältnisse der Gemeinde Birkenfeld mehrmals fortgeschrieben. Hierzu wurden am 24.03./26.04.1965 eine ergänzende öffentlich-rechtliche Vereinbarung, am 09.04.1984 ein Vergleich und weitere fünf Zusatzvereinbarungen (22.12.1995/09.01.1996, 18.12.1998/30.12.1998, 20.11.2001/26.11.2001, 27.02.2008/02.04.2008 und 01.12.2009/16.12.2009) geschlossen.

Zuletzt wurde mit der Vereinbarung über die Fortschreibung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 18.11.2015 eine fortgeschriebene Formel für die Entgeltberechnung und eine Regelung der Kontingente von/für Birkenfeld vereinbart. Hierbei sind die Zusatzvereinbarungen vom 22.12.1995/09.01.1996, 18.12.1998/30.12.1998, 20.11.2001/26.11.2001 und 27.02.2008/02.04.2008 entfallen.

Durch den Rückgang der Schmutzfrachten im Hinblick auf das Kontingent und den entstandenen Kosten aus der vierten Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination vereinbarten die Parteien folgendes:

Artikel I

Die Vereinbarung vom 18.11.2015 über die Fortschreibung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 09.03.1956/14.03.1956 wird wie folgt angepasst

1. In § 1 wird Ziffer 2.1 in Absatz 3 um Satz 3 mit folgender Fassung ergänzt:

Das Kontingent der Gemeinde Birkenfeld an der Kläranlage wird ab dem 01.01.2025 auf 27.500 EW begrenzt.

2. In § 5 wird Absatz 2 um Ziffer 3 ergänzt und erhält folgende Fassung:

3. Ergänzung des Gutachtens „Ermittlung der Kostenumlage nach dem Wirklichkeitsprinzip (2015)“ vom 19.09.2023

Artikel II

Diese Vereinbarung tritt mit der letzten öffentlichen Bekanntma-

chung rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Pforzheim, 07.02.2024

Für den Eigenbetrieb

Stadtentwässerung Pforzheim

gez. Sudhof

Werkleiter

Öffentlich bekannt gemacht am 16.02.2024

Birkenfeld, 07.02.2024

Für den Eigenbetrieb

Abwasserbeseitigung Birkenfeld

gez. Seufer

Werkleiter

Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie „Smart Birkenfeld“

Werte Mitbürgerinnen und Mitarbeiter, das Thema, welches in der Birkenfelder Kommunalpolitik und Öffentlichkeit aktuell von hohem Interesse ist, ist die Studie zu „Smart Birkenfeld“.

Hiermit möchte ich Sie über die Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie zu Smart Birkenfeld informieren.

Mit Eingang des überfraktionellen Antrags der CDU / UGLB / SPD am 06. Februar 2024 ist ersichtlich, dass alle Gruppierungen des Gemeinderats mittlerweile auf eine weitere nicht-öffentliche Vorbereitung verzichten.

Daher veröffentlicht die Gemeindeverwaltung ohne rechtliche Verpflichtung die Machbarkeitsstudie zu Smart Birkenfeld mit sofortiger Wirkung. Die Studie, erläutert die technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und organisatorischen Bausteine des Konzeptes als Gesamtstudie und beleuchtet den Weg zur Klimaneutralität der Gemeinde.

In der Machbarkeitsstudie ist zudem die Zielsetzung beinhaltet, dass das vorgeschlagene Energiesystem, das aus unterschiedlichen Bausteinen besteht, letztlich in die Hand der Gemeinde übergehen kann und durch stabile Energiepreise Versorgungssicherheit gewährt und Abhängigkeiten reduziert.

Die Studie steht Ihnen auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Birkenfeld als Download zur Verfügung.

Ferner plant die Gemeindeverwaltung in mehreren Informationsveranstaltungen die Vorstellung der Studie.

In der Hoffnung auf eine sachliche Diskussion, in welcher sowohl die Chancen, als auch die Risiken sowie die Vor- und Nachteile erörtert werden, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Martin Steiner

Bürgermeister



Ausstellung zur Bürger-, Kinder- und Jugendbeteiligung „Dittus-Areal“

Am 07. Oktober 2023 fand der Bürgerworkshop zum „Dittus-Areal“ statt.

Über 70 Teilnehmer erarbeiteten für das Plangebiet an drei Stationen Ideen und Beiträge rund um die Themengruppen „Städtebau und Identität“, „Freiraum und Mobilität“ und „Wohnen und Versorgung“.

An den Bürgerworkshop schloss ein Schülerwettbewerb an, bei dem Kunstwerke entstanden sind, die die Vielfalt der Ideen zum Areal darstellen. Beteiligt waren daran die Klassen 2 und 3 der Friedrich-Silcher-Schule und die 7. Klassen der Ludwig-Uhland-Schule.

Alle Ergebnisse wurden von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH zusammengetragen und in eine Dokumentation gefasst, die auf unserer Homepage abrufbar ist.

Vorgestellt werden die Ergebnisse der Bürger-, Kinder- und Jugendbeteiligung nun in einer Ausstellung im Birkenfelder Rathaus. Eröffnet wird die Ausstellung am 29.02.2024 um 18 Uhr von Bürgermeister Martin Steiner und Vertretern der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH. Nach kurzer Einführung stehen an den Themeninseln Vertreter der Verwaltung und der Kommunalentwicklung bereit, um Fragen zu beantworten. Zudem gibt es weiterführende Informationen zum Sanierungsprojekt „Erneuerung Ortsmitte“.

Die Ausstellung kann anschließend bis zum 8. März 2024 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler Aufzur zur Meldung

Die Gemeinde Birkenfeld ehrt auch in diesem Jahr wieder erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für deren Erfolge im Jahr 2023.

Die Birkenfelder Vereine wurden bereits aufgefordert, ihre erfolgreichen Mitglieder zu melden. Doch auch sportlich Aktive, die nicht in einem Birkenfelder Verein organisiert sind, können geehrt werden, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in Birkenfeld haben.

Dies gilt jedoch nur für folgende Platzierungen:

Deutsche Meisterschaften	Plätze 1 - 6
Landesmeisterschaften	Plätze 1 - 3
Kreis-, Bezirks- oder Gaumeisterschaften:	Platz 1.

Da die Verwaltung von diesem Kreis der Sportlerinnen und Sportlern nicht automatisch Kenntnis erhält, können sich diese Personen, wenn sie die Ehrungsrichtlinien erfüllen, bis zum **26. Februar 2024** bei der Gemeinde Birkenfeld, Katja Erdmann-Bott, postalisch oder per E-Mail (katja.erdmann-bott@birkenfeld-enzkreis.de) melden.

Die Meldung selbst können Sie über das **Formular auf unserer Homepage** direkt online ausfüllen und abgespeichert als E-Mail-Anhang übersenden. Zusätzlich ist ein Nachweis für die Platzierung einzureichen.



Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Abteilungsversammlung der Abteilung Birkenfeld

Am 12.1. fand die Abteilungsversammlung der Abteilung Birkenfeld statt. Abteilungscommandant Marc Ochner begrüßte Herrn Bürgermeister Steiner, interessierte Gemeinderäte, die Mitglieder der Altersabteilung und der Abteilung Birkenfeld. Er berichtete über die **Entwicklung der Abteilung** im vergangenen Jahr.

Im aktiven Feuerwehrdienst stehen aktuell 45 Mitglieder zur Verfügung. Es stehen vier Abgängen drei Zugänge gegenüber. Die Altersabteilung besteht aus 16 Mitgliedern und als Fachberater sind drei Frauen tätig. Ebenfalls gab es bei den Einsatzfahrzeugen zwei Neuzugänge. Eine neue Drehleiter sowie ein neuer Gerätewagen-Transport konnten 2023 mit einem Festakt im Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule offiziell in Dienst gestellt werden. Abteilungscommandant Ochner hob hervor, dass die Feuerwehr sich zwar über die modernen Arbeitsgeräte sehr freue, diese allerdings für die Birkenfelder Bürgerinnen und Bürger beschafft worden seien.

Im Jahr 2023 gab es deutlich weniger **Einsätze** für die Abteilung Birkenfeld als im Vorjahr abzarbeiten. Die Abteilung Birkenfeld wurde 92-mal alarmiert, davon 48 Einsätze tagsüber und 44 nachts. Dies gliedert sich bei einer reinen Einsatzzeit von ca. 900 Stunden auf in 36 Brandereignisse und 56 Hilfeleistungen. Im Vergleich zu den Vorjahren waren es 2023 recht wenig Brandereignisse und davon 20 Brandmeldealarme mit geringen Auswirkungen. Es gab teils fordernde Einsätze, bei denen Menschenleben auf dem Spiel standen. Für die Rettung musste mehrfach und unter Zeitdruck das Können unter Beweis gestellt werden. Bei Verkehrsunfällen konnten mehrere Menschen tatsächlich gerettet werden. Diese Einsätze rufen in Erinnerung weiter zu trainieren, sich fortzubilden und das bestmögliche zu geben. Aus Feuerwehrsicht sind alle Einsätze gut gelaufen, der Ausbildungsstand und die -bereitschaft ist unter den Aktiven sehr hoch. Diese Einsätze schweißen die Kameradschaft zusammen, am diese werden im Gesamten gemeinsam bewältigt. Eine Tatsache auf die die Kameradschaft stolz sein kann.

Insgesamt wurden 2200 Stunden mit **Übungen** verbracht. Dabei handelte es sich um 11 Monatsübungen, 19 Sonderübungen inkl. der Tunnelbrandbekämpfungsübungen, einem gemeinsamen Ausbildungstag mit dem ASB und einer überregionalen Katastrophenschutzübung. 1.100 Stunden wurden in Ausbildungen und Lehrgängen investiert, jeweils 250 Stunden wurden mit Verwaltungs- und Führungsaufgaben verbracht. Die Wartung der Gerätschaften und Beschaffungsaufgaben forderten nochmals 400 Stunden, sodass die aktiven Mitglieder insgesamt 5.100 Stunden im Jahr 2023 tätig

waren. Abteilungscommandant Marc Ochner **ehrte die Kameraden** mit den meisten Einsätzen und den meisten Übungsteilnahmen und überreichte eine kleine Anerkennung.

Im Anschluss erinnerte Schriftführer Martin Schippner an die **kameradschaftlichen Aktivitäten** im vergangenen Jahr. Nach mehreren Jahren durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie zu kurz gekommenen Aktivitäten außerhalb des Feuerwehr-Dienstes, konnten im Jahr 2023 diese endlich wieder angegangen werden. Zu Beginn des Jahres traf man sich zum Kart fahren in Ellmendingen mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Ausklang. Über das Jahr verteilt standen auch wieder erfreuliche Ereignisse wie Hochzeiten und Geburten an. Hier wurde u.a. Spalier gestanden und den Hochzeitspaaren bzw. frisch gebackenen Eltern gratuliert. Beim Birkenfelder Straßenfest Anfang Juli gab es wieder alle Hände voll zu tun. In den Sommerferien wurde des Öfteren vor dem Gerätehaus in kameradschaftlicher Atmosphäre gegrillt. Die Fahrzeugübergabe Mitte September wurde dank tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehrangehörigen ein voller Erfolg. Beim Kameradschaftsausflug Anfang Oktober in die Weinberge konnten auch die Partner und Partnerinnen als Dank teilnehmen. Hier erfuhr man mit allen Sinnen vielfältiges über den regionalen Weinanbau. Die kalte Jahreszeit kam dann schneller als erwartet. So hat man sich auf dem Weihnachtsmarkt getroffen und auch die Jugendfeuerwehr beim Verkauf am Stand unterstützt. Auch konnte wieder eine Weihnachtsfeier veranstaltet werden. Hier saß man ebenfalls bei leckerem Essen bis spät in die Nacht beisammen. Zum Jahreswechsel gab es ebenfalls wieder ein Silvestertreffen mit den Familien, bei dem man in zwangloser Atmosphäre unter anderem auf das ausgehende Jahr zurückgeblüht hat.

Über den Zustand der **Kameradschaftskasse** informierte Kassier Phillip Braun. Im Jahr 2023 konnten durch Feste im Vergleich zu den vergangenen Jahren wieder Einnahmen verbucht werden. Für das Jahr 2024 stehen wieder weniger Feste an. Der Arbeitsaufwand des Kassiers wurde durch die Kassenprüfer hervorgehoben und eine tadellose Buchführung bestätigt.

Bürgermeister Martin Steiner ließ es sich neben der Entlastung der Verwaltung nicht nehmen, in seinem Grußwort stellvertretend für die Gemeinde Birkenfeld und deren Bürgern den Feuerwehrangehörigen zu danken und seine Bewunderung auszusprechen. Egal wo etwas passiere, die Feuerwehr sei schnell zur Stelle. Er sei auch dankbar, dass es Firmen gebe, die ihre Mitarbeiter für Einsätze freistellen. Insbesondere hob er hierbei die Firma Karl Enghofer hervor, welche mit acht Mitarbeitern fast ein komplettes Einsatzfahrzeug besetzt. Ebenso sprach Bürgermeister Steiner die finanzielle Situation hinsichtlich weiterer Investitionen in die Feuerwehr an. Man könne aktuell in Birkenfeld, wie auch im ganzen Land, nicht aus dem Vollen schöpfen und müsse sich, trotz der Bedeutung der Feuerwehr, bei manchen Investitionen gedulden. Der Bürgermeister, Gemeinderat und die Verwaltung stünden hinter ihrer Feuerwehr und würden sich für Lösungen einsetzen, zeigte sich Steiner zuversichtlich.

Ebenfalls wurden **Wahlen** abgehalten. Als erstes stand der stellvertretende Abteilungscommandant zur Wahl. Nach 15 Jahren stellt Tihomil Pticar dieses Amt zur Verfügung. Er steht als Verbandsführer und Ausbilder für die Drehleiter weiter der Abteilung Birkenfeld zur Verfügung. Mit überwältigender Mehrheit wurde Peter Kirchherr als neuer Abteilungscommandant gewählt. Des Weiteren stand die Wahl einer neuen Verwaltung an. Hier wurden Stefan Schmidt, Felix Weisert, Michael Jäck, Marcel Kuhn, Robin Lohner, Rouven Knöller, Philipp Braun und Niklas Lohner in die neue Verwaltung gewählt. Anna-Lena Kroll übernahm von Peter Kirchherr das Amt als Jugendwartin und damit die Führung der Kinder- und Jugendfeuerwehr.



Abteilungscommandant Ochner (re) gratuliert Peter Kirchherr (li) zu seiner Wahl zum neuen stv. Abteilungscommandanten





Die neue Verwaltung (v.l.n.r.: Kommandant Frank Oelschläger, Abt-Kommandant Marc Ochner, Stefan Schmidt, Felix Weisert, Michael Jäck, Marcel Kuhn, Jugendwartin Anna-Lena Kroll, Robin Lohner, Rouven Knöller, Philipp Braun, Niklas Lohner

Abteilungskommandant Marc Ochner beendete nach den Wahlen den offiziellen Teil und lud im Anschluss noch zum kameradschaftlichen Verweilen ein.

Landratsamt Enzkreis

Enzkreis-Jobcenter stellt auf E-Akte um:

Bitte keine Originaldokumente einreichen!

Um mehr und mehr papierlos zu arbeiten, werden im Landratsamt schrittweise alle Ämter auf die elektronische Akte umgestellt. Nach der Wohngeldstelle, die die Umstellung Mitte Januar vollzogen hat, folgt nun zum 19. Februar das Jobcenter.

„Auch für unser Amt gilt daher bei der Antragstellung von Bürgergeld eine wichtige Regel: Wer den Antrag in Papierform stellt, sollte uns keine Originaldokumente einreichen, um keine wertvollen Unterlagen zu verlieren“, bittet der Leiter des Jobcenters Hartmut Schölich. Hintergrund ist, dass die bei der Behörde eingehende Post in Papierform zentral eingescannt wird und nicht in den jeweiligen Ämtern. „Wir haben daher keinen Zugriff auf diese Unterlagen und geben daher grundsätzlich die eingereichten Originaldokumente wie beispielsweise Kontoauszüge, Miet- oder Kreditverträge nicht an die Einsender zurück“, verdeutlicht er.

Um dieses Problem zu umgehen und damit gleichzeitig noch die Bearbeitung zu beschleunigen, ist es sinnvoll, den Antrag gleich online bei der Behörde einzureichen und die Nachweise mit hochzuladen. „Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass der digital eingereichte Antrag schneller erfasst ist und der Antragsteller automatisch eine Rückmeldung über den erfolgreichen Eingang erhält“, wirbt Schölich für die Online-Variante.

Weitere Informationen sind unter <https://www.enzkreis.de/jobcenter> zu finden, darunter auch der Link zur Antragstellung. (enz)

Lurchis on tour:

Milde Temperaturen und Regen lassen die jährliche Amphibienwanderung beginnen – Einige Straßen im Enzkreis gesperrt

Bei milden Temperaturen, vorzugsweise nachts und bei feuchter Witterung, beginnen Amphibien ihre Wanderung von ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern. Dort, wo die geschützten Tiere bei ihrer Wanderung Straßen queren müssen, stellen zahlreiche Helferinnen und Helfer Schutzzäune auf. Die Tiere können so eingesammelt und sicher über die Straßen gebracht werden.

An den Sammelstrecken gelten zum Schutz der Ehrenamtlichen zwischen 19 Uhr am Abend und 8 Uhr am Morgen Geschwindigkeitsbegrenzungen. Während der Wanderzeit von Lurchi und Co. Können einige Gemeindeverbindungsstraßen komplett für den Verkehr gesperrt werden, darunter die Strecken von Ellmendingen nach Nöttingen (K 4568), von Bilfingen nach Stein, von Dietenhausen Rich-

ting Auerbach, die Sommerbergstraße Dietlingen – Gräfenhausen, die Landesstraße am Maulbronner Roßweiher und die Kreisstraße von Maulbronn Richtung Freudenstein sowie die Strecke durchs Monbachtal. Aktiv bei den Sammelaktionen sind insbesondere Naturschutzverbände, Jägerinnen, Angler, die kirchliche Jugend sowie zahlreiche Einzelpersonen. Unterstützung gibt es durch die Straßenmeisterei und die Gemeinden, die Zäune aufbauen, Hinweisschilder anbringen und Umleitungen einrichten. Durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten werden so allein im Enzkreis bis zu 35.000 Tiere jährlich vor dem sonst sicheren Verkehrstod bewahrt. Weitere helfende Hände sind jederzeit willkommen.

Interessierte können sich beim Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz melden unter Tel. 07231 308-9522 oder per Mail an naturschutzamt@enzkreis.de. (enz)



Chercher la femme: Kröte, Unke, Frosch und Co sind in diesen Tagen wieder auf Braut- und Bräutigamschau. (Fotograf: Gerold Vitzthum)

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e. V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung,
Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Wir laden Sie herzlich, am Freitag, 15.03.2024 (17.00 – 21.00 Uhr) ein:
LETZTE-HILFE-Kurs

Kursgebühr: 15,- €

Der Grundgedanke der „Erfinder“ dieser Kurse war, ein Gegenstück zur „Ersten Hilfe“ zu entwickeln. Jeder Autofahrer ist verpflichtet einen Erste Hilfe- Kurs zu absolvieren und im Bedarfsfall zu helfen. Das Lebensende eines jeden Menschen ist in gewisser Weise ein abstrakter Begriff, da es individuell eintritt. Sicher ist jedoch, dass es irgendwann für jeden kommt.

Im Gegensatz zum Verhalten bei einem Unfall, ist bisher jedoch noch niemand auf die Idee gekommen die Bevölkerung auf diesen unausweichlichen Ernstfall im Leben eines Jeden (Krankheit und Tod) vorzubereiten. Diese Lücke wurde mit den LETZTE-HILFE – Kursen geschlossen, in denen anschaulich und kompakt über Sterben, Vorsorgen, die Linderung von Leiden und über das Abschiednehmen gesprochen wird. Gesprochen im wahren Wortsinn. Die Kurseinheiten sind so aufgebaut, dass Raum für die Fragen der Kursteilnehmer bleibt. Bei einer Kursdauer von 4 Stunden erhalten Sie einen Einblick in die große Thematik über das Sterben und die Möglichkeiten von Hilfsangeboten.



Das Format dieses Kurses ist eine gelungene Kombination von Basiswissen, Beteiligung der Teilnehmer und praktischem Erleben. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, wir bitten um **Anmeldung** bis 01.März 2024.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 07236-2799897.
(Text: Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis; Foto: Letzte Hilfe Deutschland)

Sonne kann nicht ohne Schein,
Mensch nicht ohne **Liebe** sein.
(Johann Wolfgang von Goethe)



Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, EDV, Kultur/Gestaltung, Gesundheit, EDV

Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld_02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm

Das neue Semester beginnt bald. In einzelnen Kursen sind noch Plätze frei. Zögern Sie nicht und melden Sie sich an!

Sprachen – Italienisch

Italienisch für Anfänger*innen mit ersten Kenntnissen

Bettina Forotti

Beginn: Montag, 19.02.2024, 12 Termine, Mo., 20.00 – 21.30 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102, Gebühr: 123,00 €,

Kleingruppe 7-10 Personen

Kursnummer: 241-7584

Lehrbuch: Allegro 1, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525580-7, ab Lezione 6.

Italienisch A1 für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Bettina Forotti

Beginn: Montag, 19.02.2024, 12 Termine, Mo., 18.30 – 20.00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr: 123,00 €

Kursnummer: 241-7585

Lehrbuch: Allegro 1, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525580-7, ab ca. Lezione 11.

Italienisch A2/B1-Conversazione facile – Bettina Forotti

Beginn: Donnerstags, 22.02.2024, 12 Termine, Do., 18.30 – 20.00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100 (Eingang rechts)

Gebühr: 174,00 €, Kleingruppe 5-8 Personen

Kursnummer: 241-7586

Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.

Italienisch B1 für Fortgeschrittene – Bettina Forotti

Beginn: Mittwoch, 21.02.2024, 12 Termine, Mi., 19.00 – 20.30 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100 (Eingang rechts)

Gebühr: 174,00 €, Kleingruppe 5-8 Personen

Kursnummer: 241-7587

Die Kursunterlagen werden von der Dozentin zusammengestellt.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

HISTORISCHES RATHAUS – Ausstellung wieder geöffnet am 18.2.2024 von 14 – 16 Uhr



Das Historische Rathaus am Marktplatz öffnet zum ersten Mal nach Corona und nach der Beseitigung eines Wasserschadens wieder seine Pforten. Die an Birkenfelds Ortsgeschichte interessierten Bürger werden eingeladen, die von Prof. Helmut Vester geschaffene Ausstellung zu besuchen. Horst Gabel und Erich Kraut führen an diesem ersten Öffnungstag des Jahres 2024 die Besucher durch die Räume. Während der Öffnungszeiten zeigt Harald Roller im kleinen Vorführraum ausgesuchte alte Postkarten von Birkenfeld am Bildschirm und

erläutert, was es darauf zu sehen gibt. Weiter kann auch die im zweiten Stock befindliche Ausstellung der Feuerwehr Birkenfeld ausgiebig besichtigt werden.



Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Weltgebetstag 2024 – 1. März 2024

Am **1. März 2024** feiern wir **ab 19:30 Uhr** unseren Ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst „**Durch das Band des Friedens**“ im Franziskushaus, Bergstr.7, Birkenfeld.

Ob die Verantwortlichen 2017 bei der Festlegung des Themas ahnen konnten, wie wichtig und nötig ein Friedensgottesdienst 2024 sein würde? Vermutlich nicht. Auf Grund der aktuellen Krisen- und Kriegssituationen weltweit werden wir in diesem Jahr einen Friedensgottesdienst feiern. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt. **„Informiert beten – betend handeln“** so steht es auch über diesem Weltgebetstag 2024.



Herzliche Einladung ins Franziskushaus

Ökumenisches Weltgebetstagsteam der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Montag: 14 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)

Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr.

Und neu jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Winterferien bis 16. Februar 2024

Die Kasualvertretung hat bis 18. Februar 2024 Pfarrer Wannenwetsch unter der Nummer 07231/1339-153

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl** im

Martin-Luther-Gemeindehaus, Pfr. Wannenwetsch

10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

Montag, 19. Februar

19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Februar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Februar

9.15 Uhr Krabbelgruppe im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 23. Februar

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

siehe redaktioneller Teil

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus